



**DDR
PSYCH**
Studie



Erinnerung

Erinnerung

Mit was beschäftigt sich die Studie?



Kernfrage

Wie hat sich die psychische Gesundheit von Menschen mit einer DDR-Vergangenheit entwickelt?

Weitere Forschungsgegenstände

Welche Unterschiede gibt es in der psychischen Gesundheit von Menschen mit ost- bzw. westdeutschem Hintergrund? Inwiefern beeinflussen Prozesse der Binnenmigration, Ost-West und West-Ost, das psychische Befinden und die Gesundheit?

Erinnerung

Wer forscht?



- Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin (DIW)
- Robert Koch-Institut, Berlin (RKI)
- Universität Greifswald (Uni Greifswald)
- Universitätsklinikum Leipzig (UK Leipzig)
- Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Strategie

Strategie

Instagramkanal



- Forschungsprojekt an eine möglichst breite Öffentlichkeit verkaufen
- Inhalt der Studie „anteasern“ / komprimiert vermitteln
- Interesse wecken durch verschiedene Rahmenformate

Community generieren durch

- Aktives Community-Management
- Nutzen Interaktiver Formate (Umfragen..)
- Regelmäßige Posts und Stories

Prototypen Formate

Prototypen Formate

Vostellungspost



Feedpost:

kurze Vostellung der Studie mit Information über den zukünftigen Inhalt des Accounts.

Story:

detaillierte Vorstellung der Studie & des Accounts.

Prototypen Formate

Meine Geschichte

MEINE GESCHICHTE

Für die Liebe in den Osten



Post-Text:

Für die Liebe in den Osten.

Ihr Umfeld ist entsetzt, als Gerlinde Breithaupt sich 1981 entschließt, in die DDR zu ziehen. Vier Jahre zuvor hatte sie aus Neugier die Stadt Erfurt besucht - und lernte dort ihren späteren Mann Joachim kennen. Beide studieren zu diesem Zeitpunkt Theologie... #ddr #ddrpsych #history

Story:

Hochkant-Ausschnitte aus dem Interview, prägnante Zitate.





Anschließend Verweis auf den Post.

Anschließend: Was glaubt ihr, was war der häufigste Grund in die DDR einzuwandern?





VERGLEICH Beweggründe zur Flucht

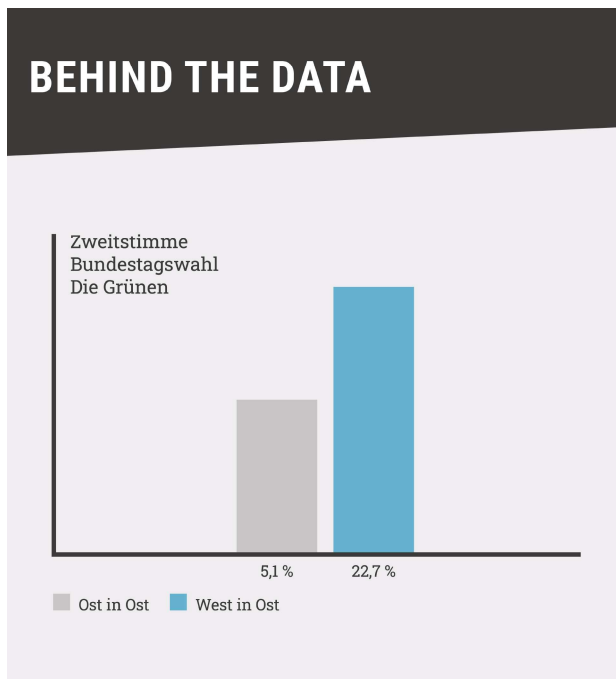


Darum wanderten Menschen in die DDR aus.

-  **Rückkehr zu Familien, Freund:innen und Partner:innen:** viele Bürger:innen wurden durch den Bau der Mauer von ihren Liebsten getrennt.
-  **Wunsch nach finanzieller Sicherheit und sozialer Geborgenheit:** vor allem in 1950er und 1960er Jahren steckten viele Migrant:innen ihre Hoffnung in das politische System der DDR.
-  **Flucht vor Strafverfolgung:** unter anderem tauchten auch Mitglieder der RAF in der DDR unter.
-  **Suche nach beruflichem oder persönlichen Neuanfang:** wer freiwillig in die DDR kam, wurde teilweise vergünstigte Wohnungen und Kredite verschafft.

Darum wanderten Menschen in die BRD aus.

-  **Politische Verfolgung:** Wer sich in den Augen des Regimes gegen die DDR stellte, musste Inhaftierung, Zwangsumsiedlung und Gewalt fürchten.
-  **Familienzusammenführung:** Seit dem Bau der Mauer lebten viele von Freund:innen, Angehörigen und Verwandten im Westen getrennt.
-  **Fehlende Freiheit in der Lebensgestaltung:** zum Beispiel bei der Berufswahl, dem Zugang zu Literatur- und Musikgütern oder der Auswahl von Reisezielen.
-  **Wirtschaftliche und soziale Anziehungskraft der BRD:** Viele erhofften sich ein höheres Einkommen und eine verbesserte Lebenssituation.



Ich bin damals aus beruflichen Gründen in den Osten gezogen. Für meine Karriere war das der richtige Schritt, manchmal fühle ich mich aber fremd.



Mia Fiktiva
1992 aus Köln nach Leipzig gezogen

TAKEAWAYS

- ➔ Besonders hochgebildete Menschen sind nach der Wiedervereinigung aus beruflichen Gründen von West- nach Ostdeutschland gegangen.
- ➔ Die antiautoritäre Identität der 68er-Bewegung findet sich in dieser Gruppe wieder.
- ➔ Sie nehmen einen überproportionalen großen Teil der Führungspositionen in den »neuen Bundesländern« ein.
- ➔ Diese »Wessis im Osten« sind im Schnitt gebildeter, toleranter, weltoffener, politischer, reicher, privilegierter und grüner als ihre Mitmenschen, die in der DDR aufgewachsen sind.

Story (an Umfrage-Konzept angeknüpft):

Bsp.: 47% der Menschen, die in Ostdeutschland aufgewachsen sind und dort leben, fordern härtere Maßnahmen für Umweltschutz.

Menschen, die nach der Wiedervereinigung vom Westen in den Osten gezogen sind, fordern HÄUFIGER/SELTENER härtere Maßnahmen

Prototypen Formate

Klischee vs. Empirie

STEROTYP VS. EMPIRIE

Der »Jammer Ossi«



DER »JAMMER OSSI«

Ostdeutsche beschwerten sich häufiger, besonders gern über ihre Verliererrolle im Zuge der Wiedervereinigung, schlechte Löhne und die Ungleichheit im Lande.

Doch was ist dran, an den jammernden und meckernden Menschen im Osten des Landes?

DER »JAMMER OSSI«

Nichts!

Sowohl Ostdeutsche als auch Westdeutsche sehen die überwiegenden Vorteile für den je anderen Teil Deutschlands, Ostdeutsche verknüpfen die Wiedervereinigung allerdings mit mehr positiven Auswirkungen auf ihr eigenes Leben als es Westdeutsche tun.

Prototypen Formate

Klischee vs. Empirie

DER »JAMMER OSSI«

Interessant: Bei der Gruppe der von West nach Ost Migrierenden zeigt sich, dass die Wiedervereinigung generell deutlich positiver bewertet wird. Hier überwiegen die positiven Folgen für beide Teile Deutschlands.

DER »JAMMER OSSI«

Ist euch das Vorurteil des »Jammer Ossis« schon einmal begegnet? Wann war das und wie habt ihr reagiert?

Schreibt in die Kommentare und erzählt uns von euren Erfahrungen!

Story:

Ostdeutsche klagen häufiger über die negativen Auswirkungen der Wiedervereinigung als Westdeutsche, stimmt's?

Ja/Nein

Slide

NEIN! Zwar sehen West- und Ostdeutsche im jeweils anderen Teil des Landes die Gewinner der Wiedervereinigung, Ostdeutsche hingegen betonen deutlich häufiger die positiven Auswirkungen der Wiedervereinigung auf ihr eigenes Leben.

Prototypen Formate

On this Day

ON THIS DAY 9. März 1972



9. MÄRZ 1972



Das Gesetz »zur Unterbrechung der Schwangerschaft« tritt in Kraft.



Frauen dürfen nun innerhalb von zwölf Wochen eigenverantwortlich über den Abbruch der Schwangerschaft entscheiden.



Frauen werden zu Hauptadressantinnen der Sozialpolitik.

9. MÄRZ 1972



Prototypen Formate

On this Day

Story

- Slide 1: „On this day“ Startslide
- Slide 2: Quiz

Text:

ON THIS DAY – 9. März 1972

Was ist heute vor 40 Jahren in der DDR passiert?

1. Frauen bekamen Wahlrecht
 2. Schwangerschaftsabbrüche wurden legalisiert
 3. Der erste Trabant kam auf den Markt
 4. Cannabis wurde legalisiert
- Slide 3: Selfie-Video Zeitzeugin, löst Quiz auf
 - Slide 4: Zeitzeugin berichtet von dem Tag
 - Slide 5: Zeitzeugin berichtet von dem Tag
 - Slide 6: Link zum Post

FORSCHENDE IM FOKUS

Aylin Heller



Vielen Menschen ist nicht klar, dass die Menschen im Osten auch heute noch unter den Folgen der DDR leiden.



Aylin Heller
Forschende der DDR
PSYCH Studie

Story:

- 5 Fragen an Aylin Heller
- kurzes Interview mit der im Fokus stehenden Person

Prototypen Formate

Übersicht im Instagramfeed

FORSCHENDE IM FOKUS
Aylin Heller



»
Vielen Menschen ist nicht klar, dass die Menschen im Osten auch heute noch unter den Folgen der DDR leiden.
«

Aylin Heller
Forschende der DDR
PSYCH Studie

ON THIS DAY 9. März 1972



STEROTYP VS. EMPIRIE
Der »Jammer Ossi«



BEHIND THE DATA

Zweitstimme Bundestagswahl Die Grünen



Kategorie	Prozent
Ost in Ost	5,1 %
West in Ost	22,7 %

VERGLEICH Beweggründe zur Flucht



MEINE GESCHICHTE
Für die Liebe in den Osten



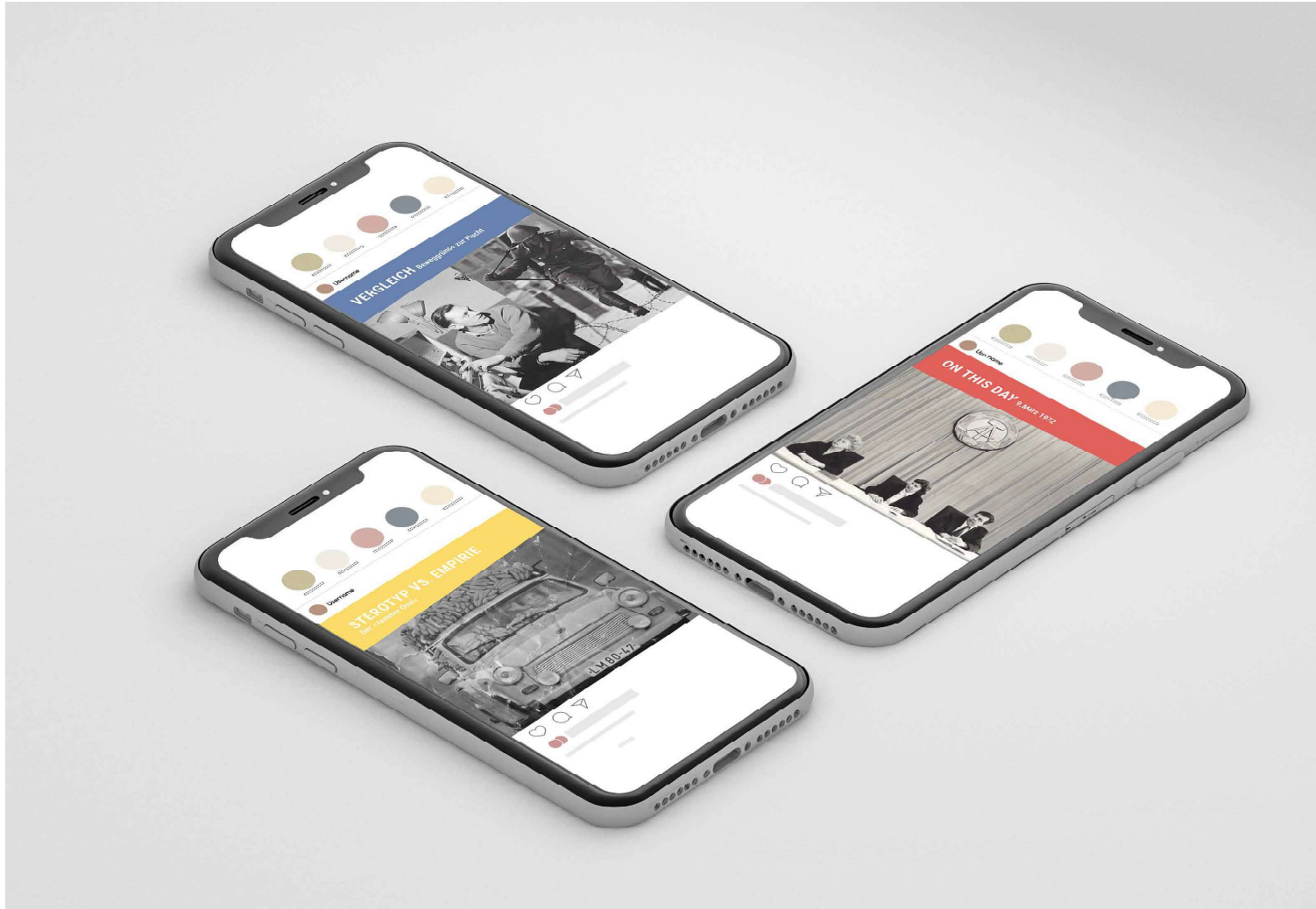
»Mein Mann hat damals gesagt er möchte gerne in der DDR bleiben. Seiner Kirche dienen und nicht in West-Deutschland bleiben.«



DDR
PSYCH
Studie

Prototypen Formate

Übersicht im Instagramfeed



*Herzlichen Glückwunsch
zur Jugendweihe*

Design

Design

Farbkonzept



Headlines: **ROBOTO CONDENSED BOLD // GROSSBUCHSTABEN**

Sublines: Roboto Condensed Light

Copy Text: Roboto Slab Light

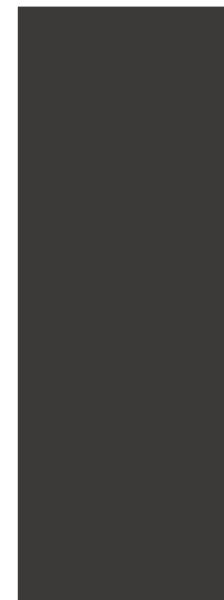
Erste Feedseite



Weitere Feedseiten



Diagramme



Design

Bildmaterial

- Immer schwarz-weiß
- Bildrechte noch nicht klar

Bild im Vordergrund



Bild im Hintergrund

